

Presseinformation

E-Control begrüßt neues Energieeffizienzgesetz

Sparsamer Umgang mit Energie wichtiger denn je – Energieeffizienzgesetz als ein Baustein für die Energiewende – E-Control als neue Monitoringstelle benannt

Wien (15. Juni 2023) – Die E-Control begrüßt das neue Energieeffizienzgesetz, das aktuell kundgemacht wurde. „Die Energiekrise und die hohen Energiepreise vor allem im letzten Jahr haben gezeigt, wie wichtig der sparsame und effiziente Umgang mit Energie ist. Das Energieeffizienzgesetz ist ein essenzieller Baustein für die aktive Gestaltung der Energiewende, für die weitere Verbesserung der Versorgungssicherheit und die Verringerung von Abhängigkeiten. Der effiziente Umgang mit Energie ermöglicht es, die nachhaltigen Ziele zur Verminderung von Treibhausgasen und zur Erhöhung der Erneuerbaren in der Energieversorgung zu realisieren.“, betont der Vorstand der E-Control, Alfons Haber, die Wichtigkeit des neuen Gesetzes.

E-Control als neue Monitoringstelle

Mit dem Energieeffizienzgesetz wurde die E-Control zur nationalen Energieeffizienzbehörde ernannt und wird damit künftig für das Monitoring und die Evaluierung der Energieeffizienzziele verantwortlich sein. Dazu Alfons Haber: „Wir freuen uns auf diese Aufgabe und werden diese in gewohnter Professionalität durchführen.“ Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt wird die E-Control auch mit der Einrichtung der behördlichen Funktion beginnen, um so schnell wie möglich operativ tätig werden zu können.

Thema Energiearmut rückt weiter in den Fokus

„Gerade im letzten Jahr hat sich gezeigt, dass viele Menschen Probleme haben, ihre Energierechnungen zu bezahlen. Energiearmut betrifft weite Teile der Bevölkerung. Dass das Thema Energiearmut durch das neue Energieeffizienzgesetz eine gesetzliche Stärkung erfährt, wird von uns ausdrücklich begrüßt.“, betont der

Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch. Und er ergänzt: „Die Institutionalisierung des Themas unterstreicht die Wichtigkeit. Es ist dringend notwendig, hier rasch entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, unterstützende Aktivitäten sind dringend notwendig.“

Verpflichtungen für mehr Energieeffizienz

Darüber hinaus sind Energieeffizienzverpflichtungen des Bundes, Auditverpflichtungen bei großen Unternehmen, Qualitätsstandards bei Energiedienstleistungen, die Installationen von individuellen Verbrauchserfassungen und das verpflichtende Beratungsangebot von Energieversorgern wesentliche Säulen für die Steigerung der Energieeffizienz.

Aber die Zeit steht nicht still. Auf europäischer Ebene steht die neue Energieeffizienzrichtlinie kurz vor der Veröffentlichung. Dazu Wolfgang Urbantschitsch abschließend: „Die neue Energieeffizienzrichtlinie wird die Anforderungen an die Mitgliedsländer noch einmal nach oben schrauben. Die Energiekrise hat gezeigt, dass ein gemeinsames Vorgehen in der europäischen Energiepolitik dringend notwendig ist.“

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

Tel.: +43-1-24 7 24-202

Mail: bettina.ometzberger@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/e-control/>